

Inhalt

I. Einleitung	I
II. Die Geschichte der Abtreibung und der Schwangerschafts- unterbrechung	13
A. Altertum	15
B. Hebräisches Recht	17
C. Griechisches Recht	20
D. Römisches Recht	26
E. Kanonisches Recht	30
F. Germanisches Recht	32
G. Recht des Deutschen Reiches bis zur Gegenwart	36
H. Die Geschichte der »medizinischen Indikationen« des Abortus artificialis	43
III. Die artifizielle Schwangerschaftsunterbrechung	47
A. Betrachtung aus ärztlicher Sicht	47
B. Betrachtung aus juristischer Sicht	63
C. Rechtsvergleichende Übersicht über Schwangerschaftsunterbrechung und Abtreibung in den verschiedenen Ländern	130
1. Die Systematik der Gesetze	130
2. Das geschützte Rechtsgut	131
3. Der Begriff »Abtreibung«	132
4. Das Handlungsobjekt	133
5. Deliktsformen	137
6. Qualifizierte Fälle	137
7. Privilegierte Fälle	139
8. Subjektiver Tatbestand	139
9. Strafbarkeit von Versuch und Vorbereitungshandlung	140
10. Strafbarkeit des untauglichen Versuchs	140
11. Teilnahme	141
12. Strafen	142
13. Mittel der Abtreibung	143
14. Die zulässige (straflose, erlaubte) Schwangerschafts- unterbrechung	143
15. Gründe, die die Strafbarkeit einer Schwangerschafts- unterbrechung ausschließen	144
16. Verfahrensvorschriften über die Zulässigkeit der Schwanger- schaftsunterbrechung	156
17. Strafvorschriften für die Übertretung der oben besprochenen Ordnungsvorschriften	157
18. Anbieten von Abtreibungsmitteln und Sich-Erbieten zur Abtreibung	158

19. Die besondere Situation hinsichtlich Abtreibung und Schwangerschaftsunterbrechung in den osteuropäischen Ländern	158
D. Die artifizielle Schwangerschaftsunterbrechung in theologischer Sicht	163
1. Der Standpunkt der katholischen Kirche	164
2. Der Standpunkt der evangelischen Kirche	194
3. Der Standpunkt der jüdischen Religion	214
4. Zusammenfassende Übersicht über die Einstellung der christlichen Sittenlehre zur Durchbrechung des Tötungsverbots bei medizinisch indizierten Eingriffen	215
IV. Die Methoden der künstlichen Schwangerschaftsunterbrechung	231
A. Einzeitiges bzw. zweizeitiges operatives Vorgehen	232
B. Aspirationsmethode zur Unterbrechung der frühen Schwangerschaft	237
C. Hysterotomia vaginalis	241
D. Sectio parva	242
E. Die konservativen Methoden der Schwangerschaftsunterbrechung	243
1. Intraovuläre (intraamniale) Injektionsmethoden	244
2. Extraovuläre (extraamniale) Injektionsmethoden	251
F. Kombiniertes konservativ-operatives Vorgehen	254
G. Kritik der einzelnen Interruptionsmethoden	254
1. Chirurgisches Vorgehen	254
2. Injektionsmethoden zur Interruptio	256
V. Abtreibungsmethoden und Abtreibemittel	259
A. Geschichte	259
B. Die speziellen Ursachen des Fruchttodes und der erfolgten Abtreibung	281
1. Die Schädigung von Mutter und Frucht	281
2. Die Lockerung respektive die Lösung des Eies oder der Frucht von ihren Ernährungsorganen	283
3. Die Ausstoßung der Frucht	283
C. Methoden der Wehenanregung, welche direkt auf den Uterus gerichtet sind	290
VI. Die Folgen der legalen Schwangerschaftsunterbrechung	299
A. Operationskomplikationen, Operationsmorbidity, Operationsmortalität	299
B. Frühschäden, Spätschäden, psychische Folgezustände	306
C. Die abgelehnte Interruptio	323
VII. Komplikationen und Folgezustände der Abtreibung	333
A. Frühkomplikationen	333

1. Verletzungen, Perforationen	335
2. Infektion	340
3. Embolien	344
4. Verätzungen, Intoxikationen	347
5. Schock, Thrombose, Blutungen, Fisteln, neurologische Komplikationen	348
6. Zurückbleiben von Plazenta, Plazentaresten, Dezidua, Dezidua- resten oder Verhaltung der Frucht oder einzelner ihrer Teile . .	349
7. Verletzungen des Foetus, der Eihäute und der Plazenta	349
B. Folgezustände bzw. Spätkomplikationen nach kriminellm Abort .	349
C. Der Seifenabort (abortus saponinus)	354
1. Lokale Schädigungen	357
2. Allgemeine Schädigungen	357
D. Tetanus puerperalis	371
E. Der Abortgasbrand	375
F. Endotoxinschock, generalisiertes Sanarelli-Shwartzman- Phänomen	382
VIII. Die Indikation zur künstlichen Schwangerschaftsunterbrechung . . .	395
A. Medizinische Indikation	395
B. Eugenische Indikation	412
C. Soziale bzw. sozialmedizinische Indikation	418
D. Ethische bzw. juristische Indikation	420
IX. Die medizinische Indikation	427
A. Gynäkologie und Geburtshilfe	427
1. Gynäkologie	427
2. Geburtshilfe	430
B. Interne Medizin	448
1. Herz-Kreislauf-Erkrankungen	448
2. Nichttuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane	474
3. Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege . . .	478
4. Erkrankungen der Verdauungsorgane	488
5. Infektionskrankheiten	493
6. Rheumatische Erkrankungen	494
7. Bluterkrankungen	496
8. Erkrankungen der Drüsen mit innerer Sekretion	505
C. Tuberkulose	514
1. Pulmonale Tuberkulose	514
2. Extrapulmonale Tuberkulose	534
D. Chirurgie und Orthopädie	544
1. Chirurgie	544
2. Orthopädie	551

E. Urologie	555
F. Maligne Tumoren	562
1. Genitale Malignome	566
2. Extragenitale Malignome	570
G. Dermatologie und Venerologie	575
1. Dermatologie	575
2. Venerologie	577
H. Otologie und Laryngologie	577
I. Ophthalmologie	582
1. Augenveränderungen bei pathologischer Gravidität	584
2. Augenveränderungen bei normaler Schwangerschaft	587
J. Psychiatrie und Neurologie	597
1. Psychiatrie	597
2. Neurologie	637
K. Kindliche Indikationen	646
1. Erbkrankheiten	647
2. Erythroblastose durch RH-Inkompatibilität	648
3. Embryopathien, Foetopathien	657
4. Gewollte und ungewollte Strahlenschädigungen der Frucht	664
5. Medikamentöse Schädigungen der Frucht	668
X. Forensische Gesichtspunkte der Abtreibung	671
XI. Die Bekämpfung der Abtreibung	705
Schlußwort	711
Zusammenfassende Darstellungen	718
Originalarbeiten	729
Einzelarbeiten	758
Sachregister	767